

# KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN – NEUROPÄDIATRIE

Ansprechpartnerin (Leiterin Neuropädiatrie): Prof. Dr. med. habil. Astrid Bertsche

Ihre Anfragen und Bewerbungen sind willkommen an [astrid.bertsche@uni-greifswald.de](mailto:astrid.bertsche@uni-greifswald.de)

## Forschungsschwerpunkte für Promotionsprojekte

Die **Neuropädiatrie** beschäftigt sich mit neurologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Beispiele sind **Epilepsie** sowie **neurometabolische** und **neuromuskuläre Erkrankungen** und **Kopfschmerzen**. Die Neuropädiatrie der Universitätsmedizin Greifswald bietet folgende patientenbezogene Forschungsschwerpunkte für **Promotionen** insbesondere von Mediziner\*innen, Pharmazeut\*innen und Psycholog\*innen an:

- **Anfallssuppressive Medikation:** Nutzen und Risiken.
- **Sozialpädiatrische Aspekte** der Diagnostik und Therapie
- **Optimierte Patientenbetreuung** in der Fläche (z.B. Telemedizin) und besonderen Settings (z.B. Schulen, Kitas)

Unten stehend finden sich Beispiele für abgeschlossene Promotionsprojekte.

### Anfallssuppressive Medikation



Quelle: Shire, Apotheke Adhoc

#### Promotionsprojekt VA Bach „Arzneimittelsicherheit“

Bach VA, Neininger MP, ... Bertsche A.  
*Eur J Paediatr Neurol* 2018;22:427-433

Eltern von Kindern mit Epilepsie fürchten häufig lebensbedrohliche unerwünschte Arzneimittelwirkungen mit Organschädigung. Sie beobachten aber tatsächlich überwiegend neurologische und psychiatrische unerwünschte Arzneimittelwirkungen bei ihren Kindern, die sich jedoch negativ auf das tägliche Leben des Kindes auswirken.

### Sozialpädiatrische Aspekte



Quelle: johnalexandr - stock.adobe.com

#### Promotionsprojekt J Lang „Menschen mit Epilepsie“

Lang J, Jeschke S, ... Neininger MP, Bertsche A.  
*Epilepsy Res* 2022; 184:106964

Die meisten Menschen mit Epilepsie haben ein ausreichendes Wissen über die Risiken bestimmter Aktivitäten und über Maßnahmen, die während eines Anfalls zu ergreifen sind. Dennoch weist eine kleine Gruppe von Menschen mit Epilepsie Wissenslücken auf, die eine edukative Unterstützung erfordern.

### Optimierte Patientenbetreuung



Quelle: Adobe Stock/INNA VOLODINA

#### Promotionsprojekt HK Dumeier „Erziehende in Kitas“

Dumeier HK, Neininger MP, ... Bertsche A.  
*Acta Paediatr* 2017;1811-2816

Notfallsituationen ereignen sich meist dort, wo sich die Kinder auch aufhalten, beispielsweise in der Kita. Ein Fortbildungskonzept für Erziehende verbessert Einstellungen zu Notfallsituationen und praktische Fertigkeiten zur Verabreichung von Notfallarzneimitteln.